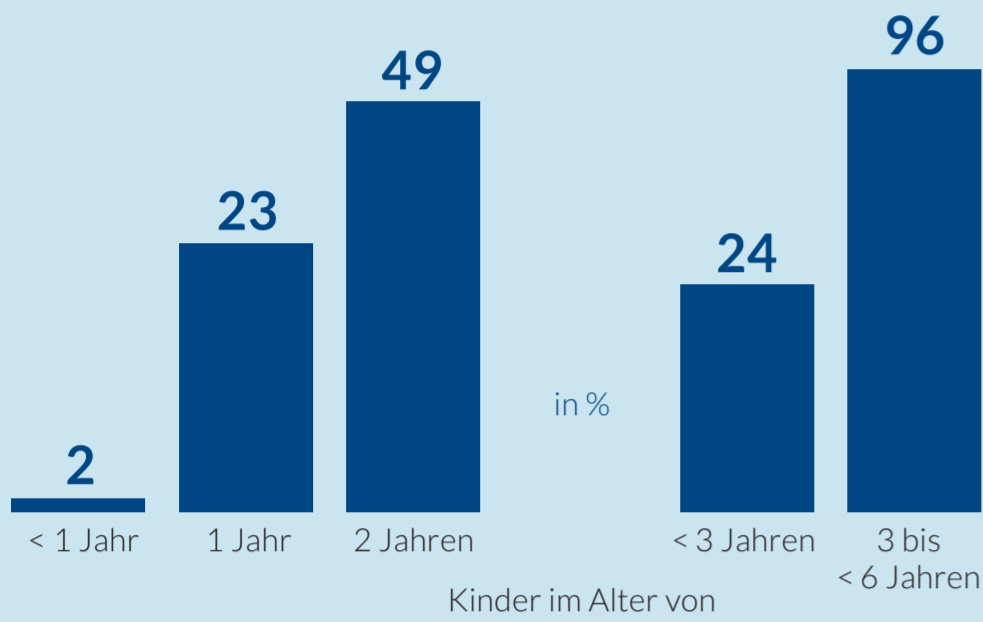


# Baden-Württemberg

In 8.710 KiTas betreuen 81.411 pädagogisch Tätige 68.909 Kinder unter 3 Jahren und 308.279 Kinder ab 3 Jahren.

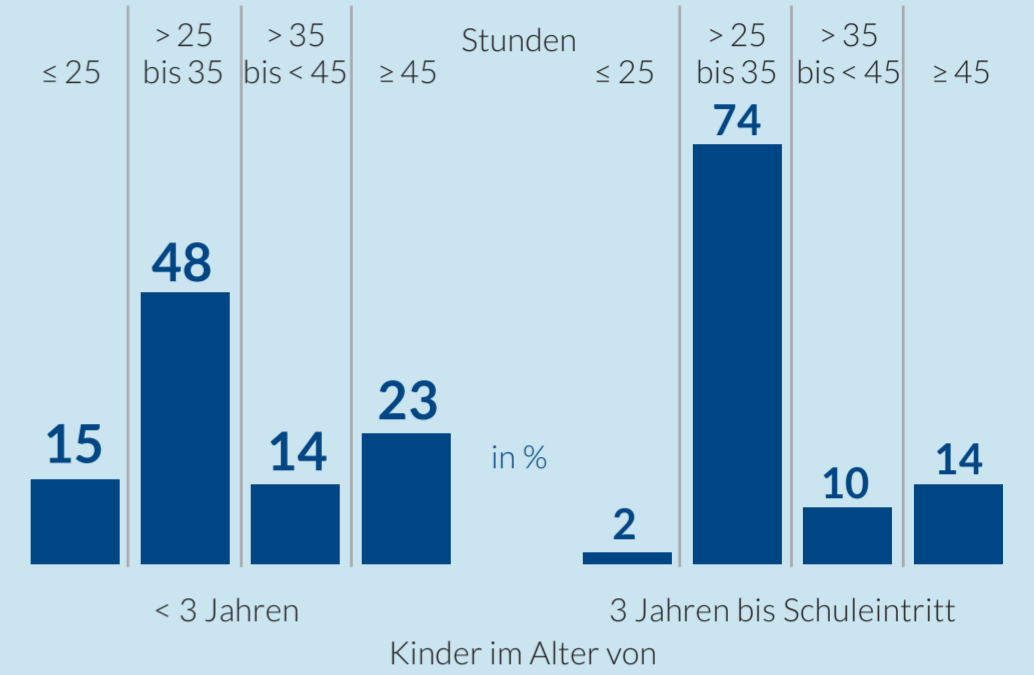
## Bildungsbeteiligung

Anteil der Kinder in KiTas an allen altersgleichen Kindern in %



## Betreuungszeiten

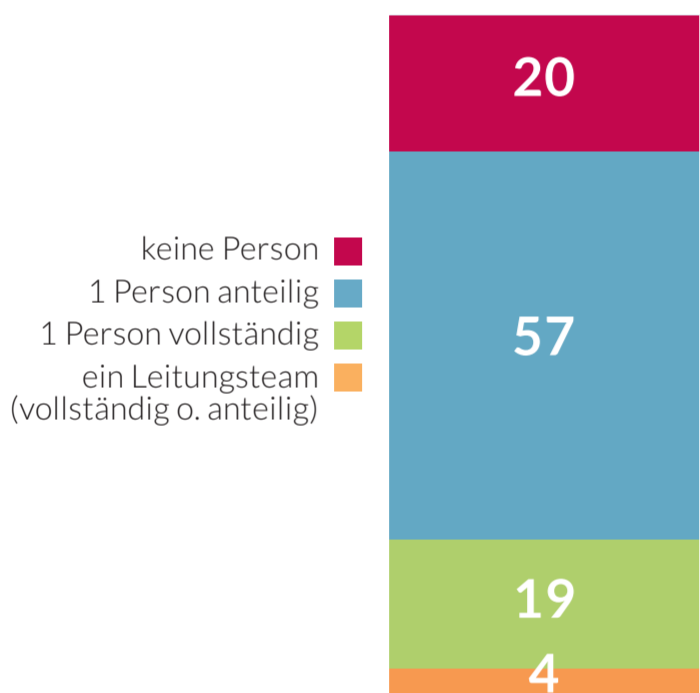
Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuung in Stunden



## KiTa-Leitung

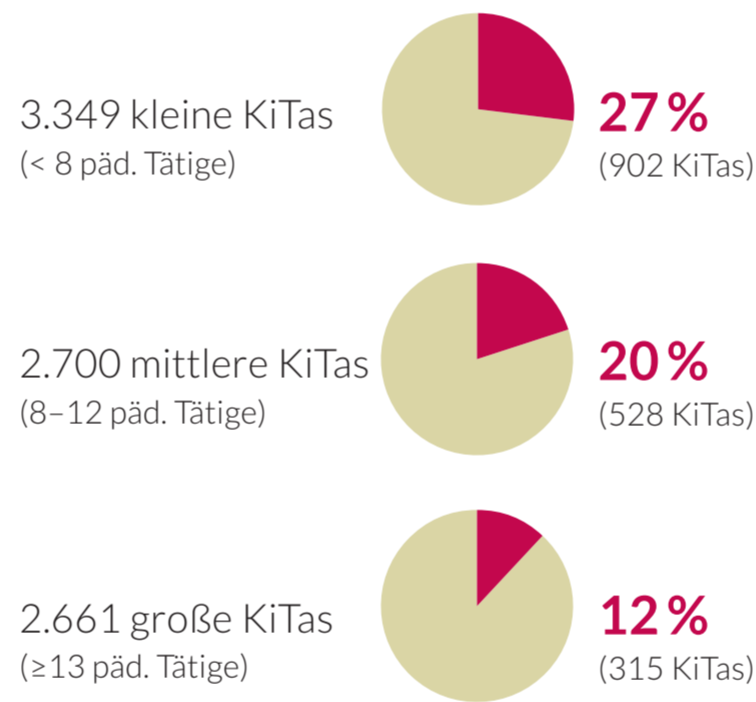
### Leitungsprofile

Anteil der KiTas, in denen ... über zeitliche Leitungsressourcen verfügt



### KiTas ohne Leitungszeit

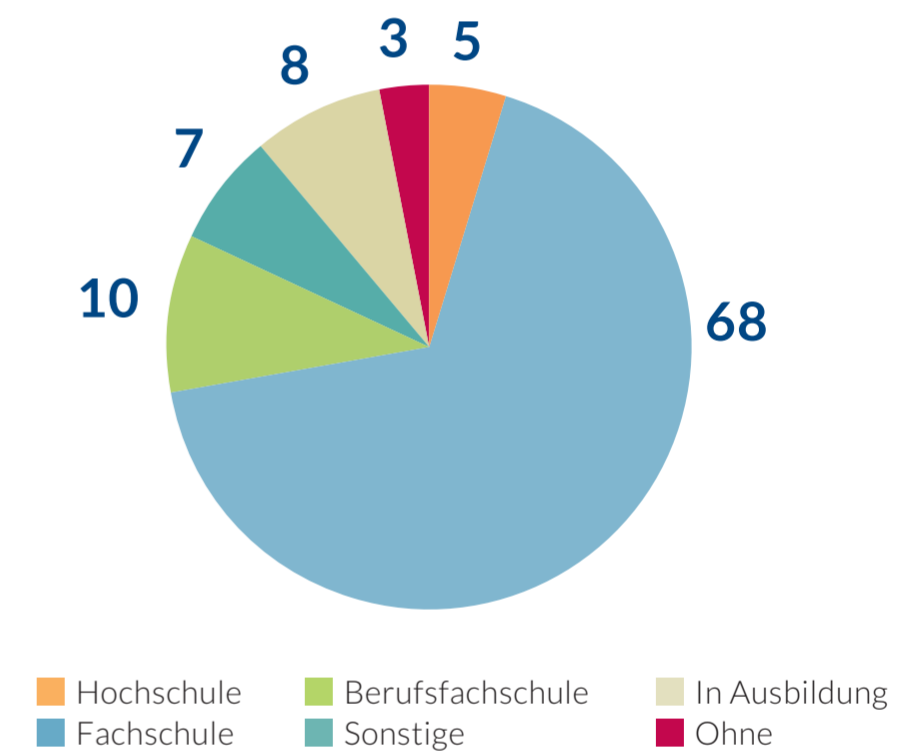
Anteil der KiTas ohne zeitliche Leitungsressourcen nach Größe der KiTa



## Pädagogisches Personal

### Qualifikationsniveau

Art des Abschlusses



## Qualitätsausbau

### Krippengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

In BW gibt es eine Vielzahl von U3-Gruppen mit einem Personalschlüssel, der ungünstiger ist als 1 : 3,0. In diesen Gruppen müssten zur Umsetzung der Empfehlung mehr Personalressourcen bereit gestellt werden. Aus dem hier ausgewiesenen Median des Personalschlüssels (1 : 3,0) ist die Situation dieser Gruppen nicht erkennbar.  
 → [www.laendermonitor.de/laendermonitor/konzept/methodik/index.html](http://www.laendermonitor.de/laendermonitor/konzept/methodik/index.html)

Ist **19.866**

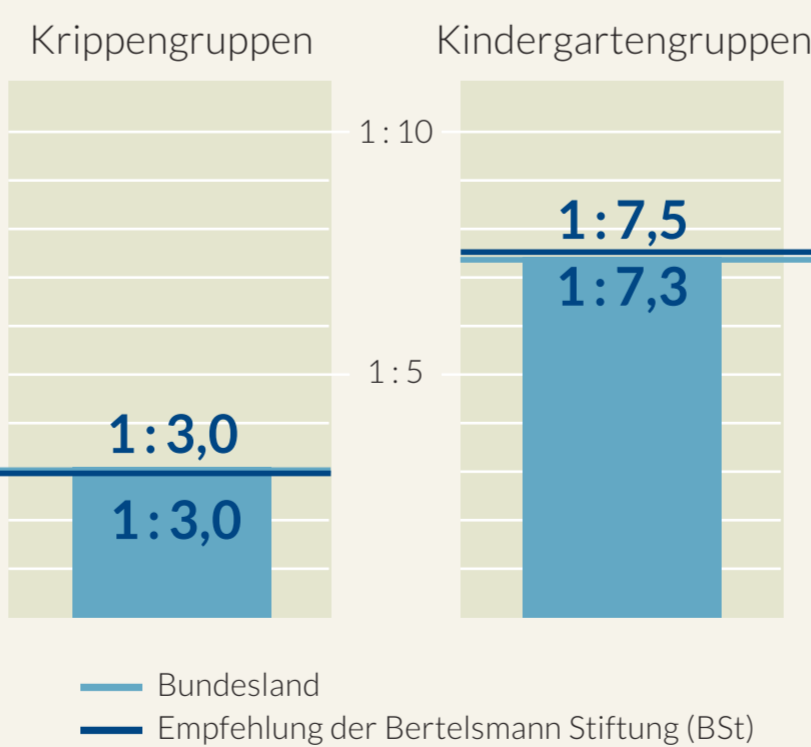
Soll **20.367**

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 501 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

**21,9 Mio. Euro/Jahr**

Personalschlüssel (Median) ohne Leitungsressourcen



### Kindergartengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Soll **36.392**

Ist **36.985**

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen keine rechnerischen Vollzeitstellen.

Keine Mehrausgaben notwendig

Personalschlüssel: Die Personalschlüssel entsprechen nicht der Fachkraft-Kind-Relation. Sie beschreiben als rechnerische Größe die Relation zwischen den vertraglichen Betreuungszeiten aller Kinder und der gesamten vertraglichen Arbeitszeit des in einer Gruppe tätigen pädagogischen Personals. Die BSt empfiehlt, dass mindestens 25% der Gesamtarbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit (Teamgespräche, Elterngespräche, Dokumentation ...) genutzt werden können. Dann könnten 75% für die unmittelbare Arbeit (Kontaktzeit mit Kindern) eingesetzt werden. Für Ausfallzeiten (Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit) muss eine gesicherte Finanzierung von Vertretungskräften gewährleistet sein. Qualitätsausbau: Als notwendige Mehrausgaben sind die landesseitigen Ausgaben ausgewiesen.